



ProjektmitarbeiterIn/DoktorantIn gesucht

Thema: Abfallaufbereitung für Biogaserzeugung

Für die Mitarbeit in einem Forschungsprojekt wird eine MitarbeiterIn für 25 Stunden pro Woche gesucht.

In dem Projekt geht es um die Aufbereitung von Hausmüll für eine Mitverarbeitung im Faulturm von Kläranlagen. Ziel der Aufbereitung ist die Abtrennung einer Organikfraktion mit möglichst geringen Anteilen an Fremdstoffen, die zu Problemen im Faulturm führen würden (Ablagerungen, Schwimmschichten und Verschleiß der Anlage).

In Vorversuchen wurden bereits verschiedene Aufbereitungsverfahren getestet. In der nächsten Projektphase sollen Pilotversuche auf einer Kläranlage durchgeführt werden. Ziel der Versuche ist die Bestimmung der Effektivität der Aufbereitung und ggf. deren Optimierung. Dazu sollen Versuche mit verschiedenere Abfallzusammensetzung sowie Betriebseinstellungen der Aufbereitung getestet werden. Bei Bedarf sollen noch weitere Aufbereitungsverfahren an anderen Standorten getestet und ggf. in die Aufbereitungsanlage integriert werden. Zur Überprüfung der Effektivität werden einerseits Proben von der Aufbereitungsanlage gezogen und im Labor auf die relevanten Parameter untersucht. Darüber hinaus soll das Verhalten der ggf. noch enthaltenen Störstoffe im Faulturm untersucht werden. Hierzu sollen einerseits Proben von Ablagerungen und ggf. Schwimmschichte gezogen und analysiert werden und in Beziehung zu den relevanten Parametern des Betriebs des Faulturmes gezogen werden. Begleitend zu den Untersuchungen der Ablagerungen soll das Ablagerungsverhalten durch Modellierung abgebildet werden.

Hauptaufgaben der zu besetzenden Stelle sind:

- Begleitung der Versuche mit Probennahmen an der Aufbereitungsanlage sowie ggf. Faulturmablagerungen
- Durchführung von Laboranalysen auf relevante Parameter (unter Anleitung),
- Auswertung der Versuche und Analysen

Erforderliche Qualifikation: Die Stelle ist für wissenschaftliche Nachwuchskräfte mit abgeschlossenem Diplom-/Masterstudium im Bereich Umwelttechnik, Biologie und Chemie vorgesehen.

Die Stelle soll schnellstmöglich besetzt werden. Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation gemäß Kollektivvertrag der Universität Innsbruck.

Derzeit ist eine Finanzierung für 2 Jahre gesichert. Bei einer entsprechenden Qualifikation ist eine Weiterbeschäftigung nach Projektende mit dem Ziel einer Promotion geplant.

Bei Interesse senden Sie bitte ein kurzes Bewerbungsschreiben mit den relevanten Unterlagen an: umwelttechnik@uibk.ac.at

Universität Innsbruck, Institut für Infrastruktur
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ing. Anke Bockreis
Technikerstrasse 13
6020 Innsbruck / Austria
Tel: +43 (0) 512 507 6921
Fax: +43 (0) 512 507 2911
<http://umwelttechnik.uibk.ac.at>

Innsbruck, Januar 2017